



GRATIS: 48 SEITEN SOMMERFELGEN-SPEZIAL

Deutschland 4,90 EUR, Schweiz 9,50 CHF, EU-Länder 5,80 EUR

MERCEDES
TUNER

MERCEDES TUNER

Das unabhängige Magazin der Mercedes-Szene

14. Jhg/Nr. 80
März-April

2/19

€ 4,90

+ Spezial:
Aerodynamik

DER STEAMPUNK- GULLWING



Mercedes-Benz
W198 300 SL Replika

A 200 von TOP SECRET



126er mit Airride



Privat

Puch 230 GE von Lorinser Classic



C 63 S Coupé von Vossen Wheels



Business-Liner

Vito VP Spirit von Vansports.de



Inferno von TOPCAR-Design

Mercedes-AMG W463 G 63



MERCEDES-AMG W463 G 63 INFERNO VON TOPCAR DESIGN

TUNING

24

GENF BEKOMMT BESUCH AUS DER HÖLLE



Nur noch wenige Wochen dauert es bis mit dem Autosalon in Genf endlich Europas erstes Messe-Highlight des Jahres 2019 startet. Bei der am 7. März startenden 89. Auflage der Schweizer Ausstellung sind auch die russischen Veredlungs-Spezialisten von TopCar Design wieder mit dabei. Als Premiere präsentieren sie erstmals ihre Interpretation der im vergangenen Jahr komplett erneuerten Mercedes G-Klasse der Öffentlichkeit. Bilder und Informationen wurden nun schon vorab veröffentlicht, sodass wir euch den veredelten Geländewagen-Klassiker aus Stuttgart auf diesen Seiten bereits ausführlich vorstellen können.



Carbon-Highlight am Heck ist der großflächige Aufsatz für das Reserverad-Cover.

MERCEDES-AMG W463 G 63 INFERNO VON TOPCAR DESIGN

TUNING

26



Durch die neuen Scheinwerfer-Rahmen erhält der G 63 ein grimmigeres Antlitz.



Wie von den TopCar-Umbauten auf Mercedes-Basis gewohnt, trägt die individualisierte G-Klasse den Unheil verheißenden Beinamen Inferno. Dieser teuflische G scheint also geradewegs aus der Hölle zu kommen. Als Basis dient daher selbstverständlich ein Exemplar des Topmodells AMG G 63 – obwohl der extrem umfangreiche Bodykit prinzipiell auch für alle anderen Varianten des kantigen Allradlers passt.

CARBON-ANBAUTEILE RUNDUM

Gleichfalls keine Überraschung ist, dass die Komponenten dieses Kits fast allesamt aus Carbon gefertigt sind, was überwiegend auch bestens zu sehen ist, da ein Großteil nur einen Klarlack-

Überzug bekam. So tragen sie ihre typische gräulich schimmernde Materialstruktur offen zur Schau. Dies gilt etwa für den A-förmigen Einsatz sowie die mit LED-Leuchten versehenen Lufteinlass-Rahmen und die Spoilerlippe der Frontschürze. Diese ist wie die Motorhaube (nicht im Kit enthalten), die Scheinwerfer-Rahmen und die Heckschürze komplett neu, jedoch in der auffälligen dunkelgrünen Wagenfarbe lackiert. Die hintere Stoßstange wiederum trägt ebenfalls einige Akzente in sichtbarem Carbon in Form der Rahmen für die angedeuteten Luftauslässe und des Diffusor-Einsatzes. Ferner ist die Seitenlinie mit zahlreichen Elementen aus Carbon veredelt, namentlich Kotflügel-Erweiterungen, Aufsätzen für die

vorderen Seitenteile, Stoßschutzleisten, Seitenschwellern und einem Aufsatz für die C-Säule. Weiters im Kit enthalten, aber am gezeigten Exemplar nicht verbaut, sind Carbon-Spiegelkappen. Ein Aufsatz für das Reserverad-Cover mit einem großen Hai, dem TopCar-Firmenlogo, ein Heckspoiler sowie mehrere weitere Aufsätze für das Dach – zwei seitliche und einer oberhalb der Frontscheibe mit zwei LED-Leuchten – runden den Inferno-Bausatz für die G-Klasse ab.

ZWEI VERSCHIEDENE RADSÄTZE

Darüber hinaus war für TopCar natürlich die Montage eines neuen Radsatzes Pflicht. Und an dieser Stelle machten die Russen Nägel mit Köpfen und stattenen



Die Luftein- und -auslässe der Motorhaube besitzen Einsätze aus klarlackiertem Carbon.



An weiten Teile der Sitzflächen ist das verarbeitete Leder geflochten.



Die auffällig eckigen Abgasendrohre sind ebenfalls Bestandteil des Inferno-Kits.

ihr Showcar für Genf mit gleich zwei verschiedenen, hauseigenen Designs aus: Auf der Fahrerseite steht der G 63 auf den Shark-Rädern und auf der anderen Seite sind Inferno-Felgen montiert – beide Modelle werden geschmiedet und besitzen die Dimensionen 10x22 Zoll sowie eine Bereifung in 295/40 R22. Alternativ sind die Größen 21 oder sogar 23 Zoll erhältlich. Die perfekte Ausrichtung der Rad/Reifen-Kombination unter

TECHNICAL FACTS

Karosserie:

kompletter Inferno-Bodykit, weitgehend aus sichtbarem Carbon, bestehend aus Frontschürze (in Wagenfarbe lackiert) mit mehreren An- und Einsätzen samt LED-Leuchten sowie Frontleuchten-Rahmen (in Wagenfarbe lackiert), Kotflügel-Erweiterungen, Kotflügel-Aufsätzen mit Hai-Logo, Seitenschwellern, seitlichen Stoßschutzleisten, C-Säulen-Aufsatz, Heckschürze (in Wagenfarbe lackiert) mit zusätzlichen Aufsätzen und Diffusor-Einsatz, Blende fürs Reserverad-Cover, Dachleiste mit LED-Leuchten, Dachkantenspoiler und seitlichen Aufsätzen fürs Dach, optional Motorhaube mit Carbon-Elementen, Karosserie-Lackierung in halbmattem Dunkelgrün

Motor:

V8-M177-Ottomotor mit Biturbo-Aufladung, eckige Abgasendrohre (Bestandteil des Bodykits), optional: Motor-Upgrade von Gosha TurboTech für bis zu 1.050 Nm

max. Drehmoment:

850 Nm (Serienzustand)

Rad/Reifen:

linke Seite TopCar Shark-Schmiederäder in 10x22 Zoll ET36, rechte Seite TopCar Inferno-Schmiederäder in 10x22 Zoll ET36, Good-year Eagle F1-Bereifung in 295/40 R22, VA 20-mm- und HA 25-mm-Spurplatten

Hubraum:

3.982 ccm

Leistung:

430 kW / 585 PS (Serienzustand)

Kraftübertragung:

9-Gang-Getriebe (AMG SPEEDSHIFT TCT)

Innenraum:

individuelle Lederausstattung in Schwarz mit Ziernähten und Keder in Dunkelgrün, Bezüge an den Sitzen teilweise geflochten

den Kotflügeln unterstützen Spurplatten, die vorne 20 und hinten 25 Millimeter dick sind.

VERFEINERTES INTERIEUR

Der Blick in den Innenraum zeigt, dass dieser eine Veredlung erhielt, die den Farbton der Karosserielackierung wie-

der aufnimmt: So sind die Ziernähte und die Keder an der neuen schwarzen Ausstattung in dunklem Grün gehalten. Ein weiteres Highlight ist die Tatsache, dass das Leder an großen Teilen der Sitzflächen aufwändig geflochten ist und damit einen Look besitzt, der an die Struktur von Carbon erinnern soll. Last

MERCEDES-AMG W463 G 63 INFERNO VON TOPCAR DESIGN**TUNING****28***Farbiger Akzent: dunkelgrüne Ziernähte und Keder*

but not least bietet TopCar in Kooperation mit dem Partner Gosh-TurboTech auf Wunsch umfangreiche Motor-Upgrades für die G-Klasse an. Dabei kommen zum Beispiel eine optimierte Software sowie modifizierte Turbolader, eine CNC-gefräste Kurbelwelle mit geschmiedeten Pleueln und Kolben, Hochleistungs-Kühlsysteme und weitere Verstärkungen und Anpassungen zum Einsatz. So soll das

Drehmoment des G 63 auf bis zu 1.050 Nm ansteigen – konkrete Leistungswerte liegen nicht vor, aber Werte von um die 800 PS scheinen realistisch. In Anbetracht dessen ist ferner natürlich eine Verstärkung des Getriebes unausweichlich. **MERCEDES**

Text: Simon Mombartz, Fotos: Topcar

WEITERE INFOS UNTER:

TopCar Deutschland
Heinrich-Höschler-Str. 21
50226 Frechen
Tel.: 0178 / 294 29 98
Fax: 0 22 34 / 27 97 70
E-Mail: info@topcar-design.com
www.topcar-design.com

